

**Interpellation Klee-Berneck (73 Mitunterzeichnende):
«Defizite in den Fächern Handarbeit, Werken und Hauswirtschaft**

Die Ausbildung zur Primar- bzw. Oberstufenlehrperson ist in der Regel über die gymnasiale Ausbildung möglich. Im Gegensatz zu Bildnerischem Gestalten, Musik und Sport fehlen die Fächer Handarbeit (HA), Werken (WE) und Hauswirtschaft (HW) ganz im Fächerangebot der Mittelschulen. Die Maturandinnen und Maturanden bringen deshalb beim Eintritt in die PHR oder PHS kaum Vorbildung in HA, WE und HW mit. Im schlechtesten Fall haben sie in der ersten Oberstufe je ein Semester HA und WE und in der zweiten Oberstufe ein Jahr HW besucht. An den pädagogischen Hochschulen sind die Fächer HA, WE und HW in der Gruppe der C-Fächer eingeteilt. Sie sollten somit auch die Möglichkeit einer gleichwertigen Vorbildung während der Mittelschulbildung erhalten. Nur so bleiben die Chancen intakt, dass HA, WE und HW in der Ausbildung gewählt werden und, dass nach Abschluss der PHS/PHR gut ausgebildete Lehrpersonen die Fächer HA, HW und WE erteilen. In den Praktikas auf der Primar- wie der Oberstufe zeigt sich nun leider deutlich, dass die Studierenden erhebliche Defizite im fachlichen Bereich mitbringen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Für die textile Handarbeit werden nach der Aufhebung des Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen Seminars (AHLS) keine Fachlehrkräfte mehr ausgebildet. Wer soll die textile Handarbeit erteilen, wenn dafür nicht mehr ausreichend ausgebildete Lehrpersonen zur Verfügung stehen?
2. Wie soll der Übergang vom bisher durch speziell ausgebildete Handarbeitslehrkräfte (3-4 jährige Ausbildung) erteilten Handarbeitsunterrichts zu dem von Primarlehrkräften mit Vertiefung (3 Wochen Spezialisierung) erteilten textilen Werken gestaltet werden?
3. Wie wird das Ausbildungsdefizit im Bereich Handarbeit behoben?
4. Sollte das mit Kursen in der Berufseinführung oder in der Weiterbildung geschehen, sind diese dann Voraussetzung für die Erteilung des Handarbeitsunterrichts oder denkt man an ein Zusatzzertifikat?
5. Wie soll dem Defizit begegnet werden, das Maturandinnen und Maturanden aus den Kantonsschulen im Bereich Werken in die Lehrerbildung mitbringen?
6. Warum wird das Fach «Bildnerisches Gestalten» an den Mittelschulen nicht zu einem umfassenden Fach «Gestaltung» ausgebaut, das Zeichnen, Werken und textiles Werken umfasst?
7. Sieht die Regierung die Lösung des Problems der mangelhaft ausgebildeten Junglehrpersonen mit der Reduktion des Allrounderprinzips?
8. Mit der Reduktion des Handarbeitsunterrichts auf der Mittelstufe, gibt es einen Abbau an kreativer Gestaltung und feinmotorischer Ausbildung. Werden diese durch kostenintensive, sonderpädagogische Massnahmen kompensiert? »

25. September 2006

Klee-Berneck

Ackermann-Fontnas, Aguilera-Jona, Antenen-St.Gallen, Baumgartner-Flawil, Beeler-Ebnat-Kappel, Bischofberger-Altenrhein, Blöchlinger Moritzi-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Boppart-Andwil, Bosshart-Altenrhein, Breitenmoser-Waldkirch, Britschgi-Diepoldsau, Büeler-Flawil, Bürgi-St.Gallen, Candrian-St.Gallen, Denoth-St.Gallen,

Deubelbeiss-Rorschach, Dudli-Werdenberg, Eberhard-St.Gallen, Eggenberger-Hinterforst, Engeler-St.Gallen, Erat-Rheineck, Falk-St.Gallen, Furrer-St.Gallen, Gemperle-Goldach, Gilli-Wil, Göldi-Gommiswald, Götte-Tübach, Grob-Necker, Gysi-Wil, Habegger-Neu St.Johann, Hartmann-Flawil, Hasler-Widnau, Heim-Gossau, Hermann-Rebstein, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Hug-Muolen, Huser-Wagen, Jermann-Kronbühl, Keller-Grabs, Kobelt-Marbach, Kofler-Schmerikon, Lehmann-Rorschacherberg, Lusti-Niederuzwil, Mächler-Zuzwil, Nietlispach Jaeger-St.Gallen, Nufer-St.Gallen, Oppliger-Frümsen, Pellizzari-Lichtensteig, Probst-Walenstadt, Ricklin-Benken, Ritter-Hinterforst, Rüegg-Rüeterswil, Rüesch-Wittenbach, Rutz-Bazenheid, Scheitlin-St.Gallen, Schläpfer-Wattwil, Schlegel-Goldach, Schmid-Gossau, Schöbi-Altstätten, Schrepfer-Sevelen, Solenthaler-St.Gallen, Storchenegger-Jonschwil, Thalmann-Kirchberg, Wachter-Bad Ragaz, Walser-Sargans, Walser-Vilters, Wang-St.Gallen, Widmer-Wil, Wild-Wald, Würth-Rorschacherberg